IBC Energie Wasser Chur  
Felsenaustrasse 29, 7000 Chur

Technik & Netze  
+41 81 254 51 22, installation-strom@ibc-chur.ch

Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

 

Dieser Antrag wird bei Bestätigung und Gegenzeichnung des VNBs zum ZEV/vZEV-Vertrag

**Antragssteller:** Grundeigentümer resp. bevollmächtigter der/des Grundeigentümer(s).

*Bitte zutreffendes auswählen:*





|  |  |
| --- | --- |
| Firma |  |
| Vorname / Name |  |
| Adresse |  |
| PLZ / Ort |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |

**Objekt(e):**

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung / Art |  |
| Adresse(n) |  |
| PLZ / Ort |  |
| Grundstücksnummer(n) |  |

**Teilnehmer:**

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl Parteien |  |

(Stand bei deren Gründung – inklusiv Allgemein-Zähler usw.)

**Beginn[[1]](#footnote-1):** Datum auswählen

Bis zu diesem Datum ist die Elektroinstallation anzupassen, ab diesem Tag wird die Abrechnung auf ZEV/vZEV umgestellt.

(Dieser Antrag muss der IBC mindestens **drei Monate** im Voraus vorliegen)

Das Dokument ist im Sinne der einfacheren Lesbarkeit in der männlichen Form gehalten. Alle Rollen und Personenbezeichnungen beziehen sich jedoch auf alle Geschlechter.

1. Grundlagen und Voraussetzungen

Der vorliegende Antrag regelt die Gründung, die Zusammensetzung und die Vertretung des Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (ZEV/vZEV) als Basis für die Anwendung der Eigenverbrauchsregelung innerhalb des/der aufgeführten Objekte(s) gegenüber der IBC Energie Wasser Chur (nachfolgend IBC genannt). Der Antrag für einen ZEV/vZEV erfolgt durch den Grundeigentümer oder bei mehreren Eigentümern durch den bevollmächtigten Vertreter der Grundeigentümer gemäss Anhang 2 und umfasst alle ZEV/vZEV-Verbrauchsstätten gemäss Anhang 1.

Für die Umsetzung gelten die aktuell gültige Gesetzgebung und Branchenvorgaben sowie insbesondere die

* Allgemeine Lieferbedingungen Elektrizität, Erdgas und Wasser der IBC
* Allgemeine Anschlussbedingungen Elektrizität der IBC
* Werkvorschriften gemäss Branchenempfehlung (WV-CH 2021)
* Werkvorschriften-Anhang IBC

Diese Bedingungen und Vorschriften sind auf der Website der IBC publiziert.

1.1 Zulässigkeit

Die ZEV/vZEV ist zulässig, sofern die Produktionsleistung der Energieerzeugungsanlage(n) mindestens 10 % der Anschlussleistung/en am Anschlusspunkt des Zusammenschlusses beträgt. (EnV Art. 15)

1.2 Teilnahme von Mietern

Mieter können sich bei der Einführung des ZEV/vZEVs, gegen den Eintritt im ZEV/vZEV und für die Grundversorgung durch die IBC entscheiden (Art. 17 EnG). Der Grundeigentümer beziehungsweise der bevollmächtigte Vertreter der Grundeigentümer leistet dafür Gewähr, dass alle bisher durch die IBC mit Strom versorgten Kunden (Mieter) gemäss Anhang 1 einem Beitritt zum ZEV/vZEV schriftlich zugestimmt haben. Diejenigen Mieter, welche eine Teilnahme am ZEV/vZEV ablehnen, sind ausdrücklich aufzuführen und werden weiterhin durch die IBC mit Strom versorgt.

1.3 Technische Voraussetzungen (wenn geprüft bitte ankreuzen)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ZEV | |  | vZEV | |
|  | Falls sich der ZEV über mehrere Parzellen erstreckt, müssen diese zwingend zusammenhängend sein. (EnV Art.14) |  |  | Eine vZEV kann gebildet werden, wenn alle Teilnehmer denselben Verknüpfungspunkt haben. (Verteilkabine, Trafo-Abgang oder Muffennetz). |
|  | Zum Stromnetz der IBC darf kein Parallel-netz gebaut werden, d.h. der ZEV darf nur über einen Netzanschluss verfügen. |  |  | Diesem Antrag ist ein einpoliges Prinzip-Schema des vZEV Konzeptes beizulegen. |
|  | Diesem Antrag ist ein einpoliges Prinzip-Schema des Messkonzeptes beizulegen. |  |  | Diesem Antrag ist ein Auszug aus dem GIS mit gekennzeichneten Objekten beizulegen. |
|  | Der Grundeigentümer ist für das Vorhandensein einer geeigneten Messinfrastruktur verantwortlich. |  | Die Messinfrastruktur ist im Verantwortungsbereich von IBC. | |

Für die intern produzierte und verbrauchte Elektrizität, darf pro Kilowattstunde (kWh) nicht mehr in Rechnung gestellt werden, als die Kosten des extern bezogenen Stromprodukts pro kWh. (EnV Art.16)

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Kunde über die effektiven Strompreise aus dem Netz informiert werden muss und es dürfen keine Falschaussagen erfolgen. Die Kosten für das Standardprodukt des örtlichen Netzbetreibers können unter folgendem Link eingesehen werden **www.strompreis.elcom.admin.ch**.

Die Gründungsurkunde mit der Bekanntgabe des ZEV/vZEV-Vertreters, sowie die Bestätigung sämtlicher ZEV/vZEV Teilnehmer (Kunden) liegen vor. (EnV Art.16)

  


Es ist ein Energiespeicher vorhanden. Informationen über den Einsatz einer Speicherlösung und deren Verwendungsart liegt der IBC vor (EnV Art.18).

2. Anmeldung und Umsetzung des ZEV/vZEVs

Der Grundeigentümer bestätigt, dass er alle künftigen ZEV/vZEV-Teilnehmer über ihre Rechte und Pflichten gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, den Bedingungen und Vorschriften unter Punkt 1 sowie über die Strompreise und weitere Kosten innerhalb des ZEV/vZEVs informiert hat.

Die IBC hebt die Grundversorgung der in Anhang 1 genannten Verbrauchsstätten auf den von der IBC bestätigten Beginn des ZEV/vZEVs auf und erstellt die Schlussrechnung an die jeweiligen Endverbraucher.

Dieser unterschriebene Antrag muss mindestens drei Monate vor der Inbetriebnahme zusammen mit Anhang 1, bei mehreren Grundeigentümern auch mit Anhang 2, eingereicht werden:

* **IBC Energie Wasser Chur, Installationskontrolle Elektrizität, Felsenaustrasse 29, 7000 Chur**
* oder via E-Mail an [**installation-strom@ibc-chur.ch**](mailto:installation-strom@ibc-chur.ch)**.**

Sofern alle Voraussetzungen erfüllt sind, bestätigt die IBC dem Antragsteller das definitive Inbetriebnahme Datum für die Umsetzung des ZEV/vZEVs. Ab diesem Datum verantwortet der Grundeigentümer die Stromversorgung der Verbrauchsstätten und übernimmt die entsprechenden Rechte und Pflichten innerhalb des ZEV/vZEVs.

3. Messinfrastruktur und Dienstleistungen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ZEV | |  | vZEV | |
| Der Grundeigentümer des ZEVs ist für **die Messung und Abrechnung** verantwortlich (EnV, Art. 16). Dementsprechend ist die IBC als Netzbetreiber (VNB) nicht mehr dafür zuständig.  Nimmt der ZEV die Aufgaben der Messung und Abrechnung wahr, so muss der ZEV private Messeinrichtungen (Zähler, Prüfklemmen, evtl. Wandler) für alle ZEV-Teilnehmer beschaffen und einbauen. Die eingesetzten Zähler müssen der Messmittelverordnung (MessMV, gem. Art. 5) entsprechen.  Die ZEV-Überschussmessung zum Versorgungsnetz wird durch die IBC geliefert und eingebaut. | |  | Der Grundeigentümer des vZEVs ist für **die Verbrauchsabrechnung** verantwortlich (EnV, Art. 16). Dementsprechend ist die IBC als Netzbetreiber (VNB) nicht mehr zuständig.  Die physischen Messungen des VNBs (IBC) bleiben bestehen, die Überschussmessung wird durch den VNB virtuell nachgebildet.  Die Daten aller physischen Messung werden durch den VNB dem vZEV zur Verfügung gestellt. Der VNB bestimmt die Art der Datenübergabe.  Die virtuelle Überschussmessung zum Versorgungsnetz gilt als abrechnungsrelevanter Übergabepunkt. | |
| Bitte bestätigen Sie uns (ankreuzen): | |  | Bitte bestätigen Sie uns (ankreuzen): | |
|  | Der ZEV organisiert die Messung und Verbrauchsabrechnung innerhalb des ZEVs selber.  IBC kann die Messerrichtung zurückbauen. Die Demontage der Messeinrichtungen wird dem ZEV in Rechnung gestellt. |  |  | Die vZEV organisiert die Verbrauchsabrechnung innerhalb des vZEVs selber. |

4. Kontaktadresse für Elektroinstallationskontrollen

Gilt nur für ZEV und nicht für den vZEV:

Der Grundeigentümer bzw. der bevollmächtigter ZEV-Vertreter übernimmt die Verantwortung für die rechtlichen Belange bezüglich der Elektroinstallationen innerhalb des ZEVs. Die IBC sendet die Aufforderungen zur gesetzlichen periodischen Kontrolle der Elektroinstallationen dem ZEV-Vertreter. Dieser ist ebenfalls für die Beschaffung, Einbau und Eichung der Zähler verantwortlich und überwacht deren Eichfristen (Geräteregisterführung).

Allfällige Nutzungsänderungen sowie neue Sicherheitsnachweise innerhalb des ZEVs sind sofort der IBC mitzuteilen. Elektroinstallationen, die innerhalb des ZEVs ausgeführt werden, sind gemäss Meldepflicht der Niederspannungs-Installationsverordnung (NIV) und der Werkvorschriften an die IBC zu melden.

5. Kontaktadresse für Rechnungsstellung

Für die Rechnungsstellung des Strombezugs an der ZEV/vZEV-Überschussmessung, für weitere Dienstleistungen sowie für Vorankündigungen von Stromunterbrechungen gilt nachfolgende Adresse:





|  |  |
| --- | --- |
| Firma |  |
| Vorname / Name |  |
| Adresse |  |
| PLZ / Ort |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |

6 Verpflichtungen des Grundeigentümers

Die Grundeigentümer übernehmen nach Art. 16 ff. EnG und Art. 15 ff. EnV Rechte und Pflichten innerhalb der ZEV/vZEV. Bitte beachten Sie im Speziellen die Verpflichtungen, welche die Grundeigentümer infolge Gründung einer ZEV/vZEV eingehen (Handbuch Eigenverbrauchsregelung (HER – CH 2025)[[2]](#footnote-2)).

Die Liste ist nicht vollständig, sondern bildet lediglich eine Hilfestellung.

* Die Grundeigentümer sind verantwortlich für die Stromversorgung innerhalb der ZEV/vZEV (Art. 17 EnG). Sie haften solidarisch gegenüber der IBC für Geschäftsbeziehungen im Zusammenhang mit dem ZEV/vZEV.
* Die mit der Einführung des gemeinsamen Eigenverbrauchs verbundenen Kosten, haben die Grundeigentümer selber zu tragen, soweit sie nicht durch das Netznutzungsentgelt gedeckt sind (Art. 14 StromVG). Sie dürfen diese Kosten nicht auf Mieter überwälzen (zum Beispiel Netzrückbauten (vgl. Art. 17 Abs. 4 EnG) oder allfällige Netzeigentumsübertragungen).
* Sämtliche Kabel und Installationen, sowie deren Unterhalt hinter dem Hauptanschluss bzw. bei vZEV hinter den Hausanschlüssen liegen in der Verantwortung der Grundeigentümer.
* Die Grundeigentümer sind für die Datensicherheit verantwortlich. Die Kostenverrechnung und Ertragsvergütung an jede Partei ist Sache des ZEV/vZEVs (vgl. Art. 16 EnV).
* Die Kostenverrechnung muss verbrauchsbasiert, transparent und kostenbasiert sein und jährlich überprüft werden. Eine angemessene Verzinsung des Kapitals (Referenzzinssatz) ist erlaubt.
* Rechnungsstellung und Inkasso ist Sache des ZEV/vZEVs, ebenso das Mutationswesen (Mieterwechsel) und Rückläufer von Rechnungen.
* Service- und Rechnungsanfragen, wie auch Problembehandlungen innerhalb des ZEV/vZEVs werden durch den ZEV/vZEV organisiert.

Mit der Unterschrift bestätigt der Grundeigentümer beziehungsweise der bevollmächtigte ZEV/vZEV-Vertreter der Grundeigentümerschaft gemäss Anhang 2, den Inhalt dieses Dokuments verstanden und akzeptiert zu haben:

Ort, Datum Antragsteller:

     , Datum auswählen

Gegenzeichnung Netzbetreiber:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

IBC Energie Wasser Chur

Anhang 1 – Verbrauchsstätten ZEV/vZEV

Bei bestehenden Miet- oder Eigentumsobjekten ist die Zusage aller Mieter oder Eigentümer notwendig. Der Grundeigentümer bzw. der bevollmächtigte Vertreter der Grundeigentümer bestätigt, dass alle folgend aufgelisteten Kunden (Mieter/Eigentümer) dem Beitritt zum ZEV/vZEV schriftlich zugestimmt haben.

Bei Neubauten kann diese Gegebenheit über den Miet-, Kaufvertrag oder die Statuten der Stockwerkeigentümerschaft (STWEG) geregelt werden.

**ZEV/vZEV-Teilnehmer**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Mieter / Eigentümer | aWN Amtl. Whgsnr. | Örtlichkeit (Objekt) | Zähler Nr. | zugestimmt | |
|  |  |  |  |  | ja | nein |
|  | *Peter Muster* | *201* | *2. OG rechts* | *12 345 678* | 🗷 | □ |
| 1 |  |  |  |  |  |  |
| 2 |  |  |  |  |  |  |
| 3 |  |  |  |  |  |  |
| 4 |  |  |  |  |  |  |
| 5 |  |  |  |  |  |  |
| 6 |  |  |  |  |  |  |
| 7 |  |  |  |  |  |  |
| 8 |  |  |  |  |  |  |
| 9 |  |  |  |  |  |  |
| 10 |  |  |  |  |  |  |
| 11 |  |  |  |  |  |  |
| 12 |  |  |  |  |  |  |
| 13 |  |  |  |  |  |  |
| 14 |  |  |  |  |  |  |
| 15 |  |  |  |  |  |  |
| 16 |  |  |  |  |  |  |
| 17 |  |  |  |  |  |  |
| 18 |  |  |  |  |  |  |
| 19 |  |  |  |  |  |  |
| 20 |  |  |  |  |  |  |
| 21 |  |  |  |  |  |  |
| 22 |  |  |  |  |  |  |
| 23 |  |  |  |  |  |  |
| 24 |  |  |  |  |  |  |
| 25 |  |  |  |  |  |  |
| 26 |  |  |  |  |  |  |
| 27 |  |  |  |  |  |  |
| 28 |  |  |  |  |  |  |
| 29 |  |  |  |  |  |  |
| 30 |  |  |  |  |  |  |
| 31 |  |  |  |  |  |  |
| 32 |  |  |  |  |  |  |
| 33 |  |  |  |  |  |  |
| 34 |  |  |  |  |  |  |
| 35 |  |  |  |  |  |  |
| 36 |  |  |  |  |  |  |
| 37 |  |  |  |  |  |  |
| 38 |  |  |  |  |  |  |
| 39 |  |  |  |  |  |  |
| 40 |  |  |  |  |  |  |
| 41 |  |  |  |  |  |  |
| 42 |  |  |  |  |  |  |
| 43 |  |  |  |  |  |  |
| 44 |  |  |  |  |  |  |
| 45 |  |  |  |  |  |  |
| 46 |  |  |  |  |  |  |
| 47 |  |  |  |  |  |  |
| 48 |  |  |  |  |  |  |
| 49 |  |  |  |  |  |  |
| 50 |  |  |  |  |  |  |

Bitte führen Sie auch die Verbrauchsstätte für den allgemeinen Verbrauch (Treppenhaus, Heizung usw.) auf, wenn dieser Bestandteil des ZEV/vZEVs sein soll.

Anhang 2 – Bevollmächtigter Vertreter ZEV/vZEV

Mit der Unterschrift bestätigt der/die Grundeigentümer, diesen Antrag gelesen und verstanden zu haben. Weiter wird der bevollmächtigte Vertreter der ZEV/vZEV angegeben und der IBC mit der Unterschrift die Rechtmässigkeit bestätigt.

Ebenfalls wird mit der Unterschrift der IBC bestätigt, dass der Vollmachtnehmer die bevollmächtigte Vertretung für alle rechtlichen Belangen bezüglich den Elektroinstallationen wahrnimmt.

**VOLLMACHTNEHMER**

**Bevollmächtigter Vertreter des / der Grundeigentümer(s)**

|  |  |
| --- | --- |
| Objekt(e) ZEV/vZEV (Bezeichnung) |  |
| Vorname / Name |  |
| Adresse |  |
| PLZ / Ort |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |
| Datum / Unterschrift |  |

**VOLLMACHTGEBER**

**Grundeigentümer des ZEV/vZEVs (Vollmachtgeber)**

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname / Name |  |
| Adresse |  |
| PLZ / Ort |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |
| Datum / Unterschrift |  |

**Weitere Vollmachtgeber**

**Grundeigentümer des ZEV/vZEVs (Vollmachtgeber)**

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname / Name |  |
| Adresse |  |
| PLZ / Ort |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |
| Datum / Unterschrift |  |

**Grundeigentümer des ZEV/vZEVs (Vollmachtgeber)**

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname / Name |  |
| Adresse |  |
| PLZ / Ort |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |
| Datum / Unterschrift |  |

**Grundeigentümer des ZEV/vZEVs (Vollmachtgeber)**

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname / Name |  |
| Adresse |  |
| PLZ / Ort |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |
| Datum / Unterschrift |  |

**Grundeigentümer des ZEV/vZEVs (Vollmachtgeber)**

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname / Name |  |
| Adresse |  |
| PLZ / Ort |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |
| Datum / Unterschrift |  |

1. Dies ist ein Wunschdatum, das endgültige Datum der ZEV/vZEV -Inbetriebnahme wird auf der Bestätigung aufgeführt. [↑](#footnote-ref-1)
2. VSE-Branchendokument ist unter [https://www.strom.ch/download](https://www.strom.ch/de/download?&keywords=Eigenverbrauchsregelung) erhältlich. [↑](#footnote-ref-2)